

**Gemeinsame Absichtserklärung der ICOMOS-Nationalkomitees
Russland und Deutschland über den Abschluss einer
Kooperationsvereinbarung zur Erforschung, Erhaltung und Erschließung des
gemeinsamen kulturellen Erbes in der Russischen Föderation
und in der Bundesrepublik Deutschland.**

Russen und Deutsche haben eine lange gemeinsame Geschichte. Auf dem Territorium der Russischen Föderation und der Bundesrepublik Deutschland befinden sich national und übernational bedeutende Denkmäler und Stätten, die an die gemeinsame Vergangenheit von Russen und Deutschen in beiden Ländern erinnern und zum besseren Verständnis der Menschen aus beiden Staaten beitragen können. Diese Denkmäler und Stätten können im Sinne der Prinzipien und Arbeit von ICOMOS als gemeinsames oder beiderseitiges Kulturgut (Shared / Mutual Cultural Heritage) bezeichnet werden. Dieses gemeinsame kulturelle Erbe verdankt seine Entstehung und Überlieferung insbesondere der langen Geschichte des Kontakts und Austauschs zwischen beiden Seiten auf den Gebieten der Religion, der Kultur und Wissenschaft, der Handels- und Wirtschaftsbeziehungen sowie der politischen, dynastischen sowie diplomatischen Beziehungen, aber auch militärischen Auseinandersetzungen und Konflikten der Vorgängerstaaten des Russischen Föderation und der Bundesrepublik Deutschland im letzten Jahrhundert. Das Russische und das Deutsche Nationalkomitee von ICOMOS nehmen das Europäische Kulturerbejahr 2018 unter dem Motto „Sharing Heritage“ zum Anlass, Schritte für eine partnerschaftliche Aufarbeitung von Denkmälern und Stätten in Deutschland und Russland zu vereinbaren, die die gemeinsame Geschichte und das gemeinsame Erbe von Deutschen und Russen in beiden Ländern repräsentieren.

Das Deutsche Nationalkomitee von ICOMOS (des Internationalen Rates für Denkmalpflege) e. V. und das ICOMOS-Nationalkomitee Russlands, die im Weiteren als „Seiten“ bezeichnet werden, haben sich verständigt über die Einrichtung einer gemeinsamen Arbeits- und Redaktionsgruppe für den Entwurf einer Kooperationsvereinbarung zwischen ICOMOS Deutschland und ICOMOS Russland auf dem Gebiet des gemeinsamen Kulturerbes: Der Redaktions- und Arbeitsgruppe gehören die beiden Präsidenten bzw. Präsidentinnen oder eine von Ihnen bevollmächtigte Vertretung sowie je ein Experte bzw. eine Expertin aus den beiden ICOMOS Nationalkomitees an.

Der Entwurf der Kooperationsvereinbarung soll zunächst von einem dreijährigen Arbeitsprogramm ausgehen, dessen Laufzeit im gegenseitigen Einvernehmen verlängert werden kann, und soll

- die langjährigen historischen und kulturellen Kontakte zwischen beiden Ländern berücksichtigen,
- im Blick haben, dass die bilateralen Verbindungen einen erheblichen Einfluss auf die Kultur beider Länder ausgeübt haben und ausüben,
- im Geiste der internationalen Dokumente von ICOMOS zum Schutz des historischen und kulturellen Erbes erfolgen, wie der Charta von Venedig (Internationale Charta zur Konservierung und Restaurierung von Denkmälern und Ensembles), der „Grundsätze von Valetta für Pflege und Verwaltung der historischen Städte und städtischen Bereiche“ (2011) oder anderer internationaler Grundsatzpapiere wie der European Charter of the Architectural Heritage (*Council of Europe*, October 1975),
- sich von der gemeinsamen Verantwortung für die Konservierung und Restaurierung des gemeinsamen Kulturerbes leiten lassen,
- sich auf die erfolgreiche langjährige Zusammenarbeit beider Seiten zum Schutz und zur Erhaltung von Kulturdenkmälern auf Territorien mit einer gemeinsamen Geschichte stützen
- die Erfahrungen mit freiwilligen Hilfsaktionen und grenzüberschreitenden Kooperationsprojekten nützen und
- sich bewusst sein, dass Schutz und Erhaltung des gemeinsamen Kulturerbes und die Information und das Verständnis der Öffentlichkeit über das gemeinsame Kulturerbe eine Schlüsselrolle zur Pflege und Vertiefung der bilateralen Beziehungen spielen.

Der Entwurf einer Kooperationsvereinbarung zwischen ICOMOS Deutschland und ICOMOS Russland auf dem Gebiet des gemeinsamen Kulturerbes verfolgt nachstehende Leitvorstellungen und Arbeitsziele:

1. Beide Seiten bekunden die Absicht, die langjährige Zusammenarbeit auf dem Gebiet des gemeinsamen Kulturerbes, die auf dessen Erforschung (Studium), Erhaltung (Bewahrung) und Erschließung (Information) für die Öffentlichkeit abzielt, zu verstärken, unter anderem um einen positiven Einfluss auf andere Bereiche der inneren und auswärtigen Kulturpolitik (Bildung, Wissenschaft, Tourismus u. a.) in beiden Ländern auszuüben.
2. Beide Seiten unterstützen die wissenschaftliche Zusammenarbeit und den Austausch von Forschungsergebnissen über die historische und kulturelle Wechselwirkungen zwischen beiden Ländern.

3. Die Zusammenarbeit beider Seiten auf dem Gebiet von Denkmalschutz und Denkmalpflege ist dem Wissens- und Erfahrungsaustausch sowie der Entwicklung eines Expertenpotenzials zur Identifizierung, Erhaltung und Nutzung von Objekten und Orten des gemeinsamen Kulturerbes gewidmet und soll zur Verbesserung des Verständnisses und der Lebensverhältnisse der betroffenen Bevölkerung beitragen.
4. Die Beiträge der geplanten Kooperationsvereinbarung werden unter anderem auf der Grundlage von Projekten und Ressourcen der beiden ICOMOS-Nationalkomitees und von Kultureinrichtungen beider Länder geleistet, die Behörden und Partner auf lokaler und regionaler Eben einschließen können.
5. Der Entwurf der Kooperationsvereinbarung soll nach dem Willen beider Seiten im Einzelnen dazu dienen:
 - regelmäßig Treffen zur Auswertung der Zusammenarbeit auf dem Gebiet des gemeinsamen Kulturerbes durchzuführen,
 - Objekte und Orte des gemeinsamen Kulturerbes zu untersuchen und den Zugang zu Informationen zu ermöglichen sowie „weiße Flecken“ auf der Wissenslandkarte beider Seiten zu erschließen;
 - gemeinsame Erfahrungen zu sammeln und auszutauschen, etwa durch Musterarbeiten an ausgewählten kulturhistorischen Objekten und Orten;
 - Experten und Organisationen einzubeziehen oder heranzubilden, die in den Bereichen Kultur, Architektur und Städtebau, Landschaft, Geschichte und Bildung tätig sind;
 - Spezialisten aus- und weiterzubilden im Rahmen von Fachlehrgängen und gemeinsamen Restaurierungsobjekten sowie durch Forschungsvorhaben;
 - das Zusammenwirken mit Experten aus anderen Ländern anzustreben;
 - Studierende und junge Fachleuten auf dem Gebiet von Denkmalschutz und Denkmalpflege (Emerging Professionals) zu fördern und ihnen den Zugang zum gemeinsamen Kulturerbe und zu gemeinsamen Projekten zu ermöglichen;
 - über die Fachöffentlichkeit hinaus die breite Öffentlichkeit in der Russischen Föderation und in der Bundesrepublik Deutschland mit dem gemeinsamen Kulturerbe vertraut zu machen und über Kooperationsprojekte zu informieren (alte und neue Medien, Ausstellungen, Veranstaltungen, wissenschaftliche Lehr- und Vermittlungsformen etc.) .
6. Vorrangige Themen, Gattungen, Regionen und Orte des gemeinsamen kulturellen Erbes, die für eine verstärkte bilaterale Zusammenarbeit von Experten beider Seiten behandelt werden sollen, werden von der für den Entwurf einer Kooperationsvereinbarung zwischen ICOMOS Deutschland und ICOMOS

Russland verantwortlichen gemeinsamen Arbeits- und Redaktionsgruppe zunächst über einen Zeitraum von drei Jahren abgestimmt.

Beide Seiten stimmen überein, dass eine Fortschreibung des Arbeitsprogramms zwischen den Beteiligten anzustreben ist.

7. Die vorliegende Absichtserklärung tritt ab dem Tag ihrer Unterzeichnung in Kraft. Die beabsichtigte Kooperationsvereinbarung soll im Laufe der Jahres 2019 abgestimmt sein und mit der Unterschrift der Präsidentinnen bzw. Präsidenten von ICOMOS Russland und ICOMOS Deutschland oder einer von ihnen bevollmächtigten Vertretung in Kraft gesetzt werden.


Die Sammlung und der Austausch von Wissen und Erfahrungen aus verschiedenen Ländern ist Leitidee des Europäischen Kulturerbejahres 2018. Im Geiste des Mottos des Europäischen Kulturerbejahres „Sharing Heritage“ verstärken die ICOMOS-Nationalkomitees von Russland und Deutschland ihre Anstrengungen, um über Grenzen und Generationen hinweg Kontakte zu knüpfen und der Vergangenheit eine gemeinsame Zukunft zu eröffnen.

Unterzeichnet in Leipzig, am 8. November 2018 in zwei Exemplaren (jeweils in deutscher Sprache).

Im Namen des ICOMOS-Nationalkomitees Russlands

 8.11.2018

Im Namen des ICOMOS-Nationalkomitees Russlands

 9. Nov. Leipzig

Im Namen des Deutschen Nationalkomitees von ICOMOS e. V.

Im Namen des Deutschen Nationalkomitees von ICOMOS e. V.

**Совместное заявление о намерениях
заключить соглашение о сотрудничестве в сфере изучения, сохранения и
идентификации совместного культурного наследия Российской
Федерации и Федеративной Республики Германия
между национальными комитетами ИКОМОС
Российской Федерации и Федеративной Республики Германия**

Русский и немецкий народы имеют долгую совместную историю. На территории Российской Федерации и Федеративной Республики Германия находятся имеющие национальное и международное значение памятники и достопримечательные места, напоминающие о совместном прошлом россиян и немцев в обеих странах и способствующие лучшему взаимопониманию жителей обоих государств. Эти памятники и достопримечательные места в соответствии с принципами и в рамках работы ИКОМОС могут быть названы совместным или двусторонним культурным наследием (Shared / Mutual Cultural Heritage). Своим возникновением и передачей из поколения в поколение такое общее культурное наследие обязано, в частности, длительной истории контактов и обмена между двумя странами в сфере религии, культуры и науки, торгово-экономических отношений, а также политических, династических и дипломатических связей, но, в то же время, и военным противостояниям и конфликтам государств-предшественников Российской Федерации и Федеративной Республики Германия в течение прошлого столетия. Национальные комитеты ИКОМОС Российской Федерации и Федеративной Республики Германия в рамках года культурного наследия 2018 предпринимают под девизом «Совместное культурное наследие» (Sharing Heritage) совместные шаги по восстановлению памятников и достопримечательных мест в Германии и России, представляющих общую историю и общее наследие немецкого и российского народов в обеих странах.

Национальные комитеты ИКОМОС (Международного совета по памятникам и достопримечательным местам) России и Германии, в дальнейшем именуемые «Сторонами», договорились о создании совместной рабочей и редакторской группы по написанию проекта соглашения о сотрудничестве между национальными комитетами ИКОМОС Германии и России в сфере совместного культурного наследия: в рабочую и редакторскую группу входят

оба президента или уполномоченные ими лица, а также по одному эксперту от обоих национальных комитетов ИКОМОС.

Проект соглашения о сотрудничестве должен изначально вытекать из трехлетней рабочей программы, срок действия которой может быть продлен по согласованию сторон, и должен:

- учитывать многолетние исторические и культурные контакты между двумя странами,
- принимать во внимание, что эти связи оказали и продолжают оказывать значительное влияние на культуру обеих стран,
- действовать в духе международных актов ИКОМОС в защиту историко-культурного наследия, в том числе «Венецианской хартии» (1964, «Международной хартии по консервации и реставрации памятников и достопримечательных мест»), «Принципов Валлетты по сохранению и управлению историческими городами и урбанизированными территориями» (2011) или других международных основополагающих документов, таких как «Европейская хартия архитектурного наследия (Совет Европы, октябрь 1975 г.),
- руководствоваться общей ответственностью за консервацию и реставрацию совместного культурного наследия,
- основываться на успешном многолетнем сотрудничестве обеих сторон в деле сохранения и защиты памятников культуры на территориях, имеющих общую историю,
- использовать опыт добровольных акций помощи и международных совместных проектов и
- осознавать, что защита и сохранение совместного культурного наследия, а также информирование и оповещение общественности о совместном культурном наследии играют ключевую роль в поддержании и углублении двусторонних отношений.

Проект соглашения о сотрудничестве между Национальными комитетами ИКОМОС Германии и России в сфере совместного культурного наследия характеризуется следующими базовыми принципами и рабочими целями:

1. Обе стороны намерены упрочить многолетнее сотрудничество в сфере совместного культурного наследия, направленное на его изучение (исследование), сохранение (защиту) и обеспечение информированности (осведомленности) общественности об этом наследии, среди прочего, с

целью положительного влияния на другие сферы внутренней и внешней политики в области культуры (образования, науки, туризма и т.д.) в обеих странах.

2. Обе стороны поддерживают научное сотрудничество и обмен результатами исследований об историческом и культурном взаимном влиянии обеих стран.
3. Сотрудничество обеих стран в сфере защиты и сохранения памятников нацелено на обмен знаниями и опытом, а также на развитие экспертного потенциала для идентификации, сохранения и использования объектов в местах совместного культурного наследия и призвано служить улучшению взаимопонимания и условий жизни населения таких мест.
4. Вклады в реализацию планируемого соглашения о сотрудничестве будут осуществляться, в том числе, на проектной основе с привлечением ресурсов и с участием Национальных комитетов ИКОМОС и учреждений культуры обеих стран, а также властей и партнеров на местном и региональном уровне.
5. Согласно воле обеих сторон проект соглашения о сотрудничестве призван, в частности, служить следующим целям:
 - проведение регулярных встреч с целью оценки сотрудничества в сфере совместного культурного наследия;
 - обеспечение возможности обследования объектов и мест совместного культурного наследия и доступа к информации, а также исследование «белых пятен» на карте распределения знаний обеих сторон;
 - сбор и обмен совместным опытом, в частности путем проведения образцовых работ на избранных культурно-исторических объектах и местах;
 - включение в работу и подготовка экспертов и организаций, осуществляющих деятельность в сфере культуры, архитектуры и градостроительства, культурных ландшафтов, истории и образования;
 - обучение и повышение квалификации специалистов на профессиональных учебных курсах и совместных объектах реставрации, а также в рамках научно-исследовательских проектов;
 - взаимодействие с экспертами из других стран;
 - привлечение студентов и молодых специалистов в сфере защиты и сохранения памятников (Emerging Professionals) и обеспечение им доступа к совместному культурному наследию и совместным проектам;
 - повышение уровня информированности широкой общественности в Российской Федерации и в Федеративной Республике Германия о совместном культурном наследии и о совместных проектах

(традиционные и электронные СМИ, выставки, мероприятия, другие формы научной, учебной и информационной деятельности и т.д.)

6. Приоритетные темы, категории, регионы и места культурного наследия, которым необходимо уделить первоочередное внимание экспертов обеих стран в целях углубления сотрудничества, будут согласованы рабочей и редакторской группой Национальных комитетов ИКОМОС России и Германии, отвечающей за подготовку проекта соглашения о сотрудничестве, первоначально на три года.

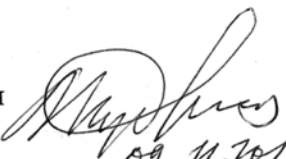
Обе стороны соглашаются, что будут стремиться к продлению срока действия рабочей программы.

7. Настоящее заявление о намерениях вступает в силу с момента его подписания. Планируемое соглашение о сотрудничестве подлежит согласованию в течение 2019 года и вступит в силу после подписания президентами Национальных комитетов ИКОМОС России и Германии или уполномоченными ими лицами.

Сбор и обмен знаниями и опытом различных стран – ведущая идея Года культурного наследия 2018. В духе девиза Европейского года культурного наследия «Sharing Heritage» Национальные комитеты ИКОМОС России и Германии прилагают все большие усилия к налаживанию международных контактов с представителями различных поколений, чтобы открыть прошлому совместных путь в будущее.

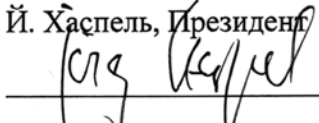
Подписано в г. Лейпциге 8 ноября 2018 г. в двух экземплярах (на русском и на немецком языке каждый).

От имени Национального комитета ИКОМОС, Россия
А.П. Кудрявцев, Президент



09.11.2018

От имени Национального комитета ИКОМОС Германии
Й. Хаспель, Президент



09.11.2018